

Martin A. Shields, *The End of Wisdom. A Reappraisal of the Historical and Canonical Function of Ecclesiastes* (Winona Lake, Indiana 2006, Eisenbrauns, XIII + 250 S., geb. \$ 37,50). [Die Studie, die auf eine von I. Young an der Universität Sydney betreute Dissertation zurückgeht, interpretiert das Koheletbuch als das literarisch einheitliche Werk eines an der Tora geschulten Kritikers der altisraelitischen Weisheit. Als Schlüssel für diese Auslegung dient dem Vf. der Epilog in Koh 12,9–14, in dem sich der eigentliche Autor des Koheletbuchs zu erkennen gebe. Im Korpus der weisheitlichen Spruchsammlung benutze der Epilogist »Worte Kohelets«, der als herausragender Repräsentant einer Weisheitsbewegung im alten Israel angesehen wird, um die Glaubwürdigkeit der Weisen zu untergraben. Gegenüber einer sich in Richtung der Skepsis neigenden Weisheit betone der Epilogist/Autor den Toragehorsam und die Gottesfurcht als Basis eines erfüllten Lebens. Somit warnten die heterodoxen »Worte Kohelets« aus der Perspektive des orthodoxen Nachworts davor, Weisheit anstelle göttlicher Offenbarung und menschliche Erkenntnis anstelle von Frömmigkeit als Mittel der Weltdeutung und Lebensgestaltung zu verstehen. Im ganzen sei das Koheletbuch ein orthodoxes Werk, das zu Recht in der hebräischen Bibel stehe, in der die Weisheit ohnehin nur eine Nebenrolle spiele. Letzteres soll ein Schnelldurchlauf durch alt-

testamentliche Weisheitstexte zeigen, denen als das Zentrum des Kanons die Theologie der Tora und der Propheten gegenübergestellt wird. Eine genauere historische Einordnung der »Worte Kohelets« und des Buchs sei weder aus sprachlichen noch aus motiv- oder sozialgeschichtlichen Gründen möglich. Traditionsgeschichtlich ergebe sich nur, daß im Rahmen der alttestamentlichen Weisheit, an deren Anfang die Proverbien stünden, die »Worte Kohelets« etwas jünger als das Hiobbuch seien und daß das Buch Kohelet mit seinem hermeneutisch und theologisch entscheidenden Epilog tendenziell Ben Sira und der Sapientia Salomonis vorangehe.]

M. Witte, Frankfurt am Main